

down

tc

● Betty Beier

○ Anne Carnein

● Veronika Pfaffinger

○ Asad Raza

Ein Ausstellungsprojekt der Kustodie der TU Dresden in Kooperation mit dem Institut für Bodenkunde und Standortlehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften/Tharandt) der TU Dresden, der Galerie Ursula Walter, Dresden, sowie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG)

Galerie Ursula Walter
Neustädter Markt 10,
01097 Dresden

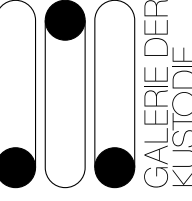
Galerie der Kustodie
im Görges-Bau
der TU Dresden
Helmholtzstraße 9,
01069 Dresden

4.5.-
8.7.

7.5.-
18.6. 2022

earth.

Kunst und Bodenwissen-
schaft im Dialog



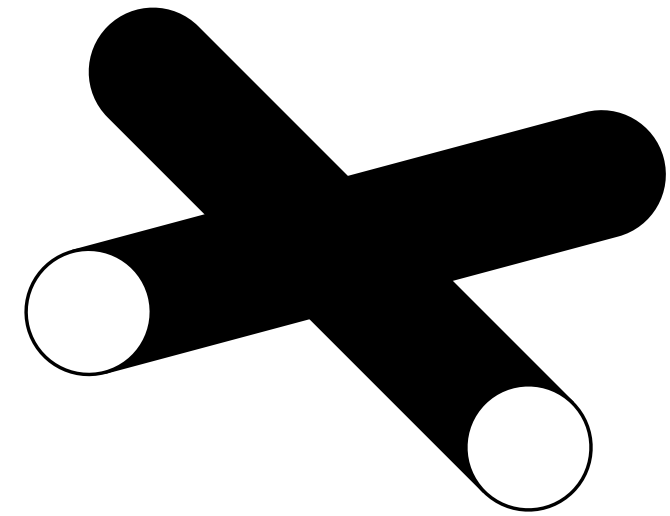
Orte:

Galerie der Kustodie
im Görges-Bau der
TU Dresden
Helmholtzstraße 9,
01069 Dresden

Ausstellung: 4.5. – 8.7. 2022

Galerie Ursula Walter
Neustädter Markt 10,
01097 Dresden

Ausstellung: 7.5. – 18.6. 2022



Das Universalgenie Leonardo da Vinci schrieb bereits im 16. Jahrhundert, dass »wir mehr über die Bewegung der Himmelskörper als über den Boden unter unseren Füßen wissen.« 500 Jahre später, im Zeitalter des Anthropozäns, ist da Vincis Feststellung so aktuell wie nie.

Seit rund vierzig Jahren werden wir Menschen Zeugen, dass sich die Erde zurückmeldet, auf unsere Eingriffe und letztlich auf unser Fortschrittsstreben unmittelbar reagiert, und manchmal sogar zurückschlägt. Böden, unsere fundamentale Grundlage des Lebens, nehmen nicht mehr still und leise Eigenmächtigkeiten und Übergriffe in Kauf, sondern klagen an und wehren sich gegen diese Verletzungen. Die durch die Klimaveränderung und Übernutzung heraufbeschworenen globalen Katastrophen machen unser Abhängigkeitsverhältnis immer deutlicher. Diese Auswirkungen zeigen sich nicht zuletzt in den sich verändernden Ökosystemen und Landschaften auf der ganzen Welt.

Die Böden selbst sind es, die von diesem unaufhörlichen Prozess am stärksten betroffen sind und dabei unter, aber auch über der Erde die Erscheinung von Welt und ihrer Zukunftsgeschichte bedingen.

Für das Ausstellungs- und Lehrprojekt wurden die internationalen, zeitgenössischen Künstler:innen Betty Beier (*1965), Anne Carnein (*1982), Veronika Pfaffinger (*1990) und Asad Raza (*1974) eingeladen, sich mit dem globalen Thema Boden als Naturkörper und Umweltmedium auseinanderzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Bodenkunde und Standortlehre, TUD, schufen sie eigens für die Ausstellung ortsspezifische Kunstwerke und Interventionen im öffentlichen Raum.

Preview:

Mittwoch, 18:30 Uhr

4.5.

Galerie der Kustodie

Eröffnungen:

Freitag, 18:00 Uhr

6.5.

Galerie der Kustodie

Samstag, 16:00 Uhr

7.5.

Galerie Ursula Walter

Satelliten:

Botanischer Garten der
TU Dresden mit Arbeiten von
Veronika Pfaffinger und Anne
Carnein
(Eröffnung 8.5. 11:00 Uhr)

Zweigbibliothek Forstwesen
in Tharandt der Sächsischen
Landesbibliothek – Staats-
und Universitätsbibliothek
Dresden (SLUB) mit Arbeiten
von Veronika Pfaffinger,
Lehrobjekten und
Archivmaterial
(Eröffnung 30.5. 16:00 Uhr)

Hochschule für Bildende
Künste Dresden (HfBK),
Brühlsche Galerie:
Studierendenausstellung
»Boden Schatz«
(Eröffnung 30.6. 18:00 Uhr)

Caretaker!

Caretaker in den Installationen von Asad Raza: performative Interaktion zwischen Gespräch, Baumpflege und Erdbodenkultivierung.

Asad Raza schafft mit seinen künstlerischen Arbeiten poetische und sinnlich erlebbare Interaktionsplattformen für den Austausch menschlicher und nicht-menschlicher Bewohner:innen unserer Erde: Menschen, Pflanzen, aber auch Mikroorganismen.

Mit seinen partizipativen Projekten setzt Raza Dialoge in Gang und löst zugleich die Grenzen zwischen Kunst und Wissenschaft auf.

An der TUD zeigt Raza die Installation »Root Sequence. Electric Company«, bestehend aus 26 Bäumen aus verschiedenen Lebensräumen, die im Elektrotechnischen Institut im Görges-Bau auf die spannungreiche Interaktion von Technik und Natur verweisen.

In bzw. vor der Galerie Ursula Walter präsentiert er seine Installation »Pyramid Scheme« aus Neo-Soil, einem organisch-anorganischen Substrat aus Sand, Lehm und Kompost und weiteren spezifisch Dresdnerischen Zusätzen.

Galerie der Kustodie: dienstags–donnerstags von 9–12 Uhr sowie 14–17 Uhr
Galerie Ursula Walter: donnerstags–freitags von 15–18 Uhr und samstags von 12–16 Uhr

Betty Beier

Betty Beier dokumentiert in ihrem »Erdschollenarchiv« seit rund 30 Jahren menschliche Eingriffe und Abdrücke in Landschaften, die einem stetigen Transformationsprozess unterworfen sind. Die Künstlerin konserviert Boden-Zustände und ihren Wandel durch menschliche Interventionen, indem sie sogenannte Erdschollen sichert. Ihre künstlerische Praxis macht Spuren im Sinne einer forensischen Sichtung und gleichzeitiger Sicherung evident und hält fest, was Klimawandel und Umweltzerstörung wie Überflutung, Rodung oder die menschliche Nutzbarmachung von Landschaften für urbane, militärische oder wirtschaftliche Zwecke auf der obersten Schicht der Erde an Abdrücken und Relikten hinterlassen und diese transformieren oder gar zerstören und vernichten.

Anne Carnein

Anne Carnein bewegt sich mit ihren fragilen Stoffinstallationen von Pflanzen und Wurzeln in der Abbildtradition von Maria Sybilla Merian und greift gleichermaßen zurück auf die uralte Überlieferung in Kräutler- und Bestimmungsbüchern oder auf Herbarbelege in Botanischen Sammlungen. Dabei spielt das, was über und vor allem auch unter der Erde passiert, eine gleichberechtigte Rolle in ihren Modellierungen dieser Gewächse. Ausgehend von abgelegten Kleidungsstücken, Stoffresten und gefundenen Textilien entstehen plastisch aufgebaute zarte Transformationen von Naturstücken, die das

Verhältnis von Menschen und Natur, von Körpern an sich untersuchen und dabei Fragen nach dem »memento mori« in einer sehr eigenwilligen und außergewöhnlichen bildhauerischen Praxis stellen.

Veronika Pfaffinger

Veronika Pfaffinger konzipierte gemeinsam mit dem Bodenkundler Prof. Karl-Heinz Feger ein künstlerisches Analogiesystem aus gebrannten Tongefäßen für den Botanischen Garten der TUD und macht so auf die Thematik der Schwammstadt und der zunehmenden Versiegelung und damit dem Fehlen intakter Böden aufmerksam. Die »Trichter«, die sich über der Erde befinden, sind eine ästhetische Erfahrung für zufällige Passant:innen. Sie verweisen auf bzw. »in« das Ökosystem Boden und dessen Wert und Leistungsfähigkeit im Naturhaushalt. Damit lassen sich auch zentrale Fragen der Anpassung an den Klimawandel (Flut vs. Dürre), etwa im Rahmen der Städte- und Landschaftsplanung vermitteln und intuitive Hinweise auf Lösungsmöglichkeiten geben. In der Galerie Ursula Walter zeigt sie eine begleitende Audioinstallation.

Asad Raza

Zu Asad Razas Projekten »Root Sequence. Electric Company« in der Universitätsgalerie und »Pyramide Scheme«, einer Installation aus Neo-Soil, sowie einer aktuellen Videoarbeit in der Galerie Ursula Walter findet sich eine Gruppe von »Kultiva-

tor:innen« bzw. »Caretakern« zusammen, die an beiden Ausstellungenorten verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit den Installationen übernehmen: Interaktion mit den Besucher:innen, Vermittlung des Werks sowie die Pflege der 26 lebenden Bäume in ihren Bodengefäßen und der Erde.

Die Ausstellung zeigt darüber hinaus historische und aktuelle Objekte aus den Lehrsammlungen der TUD, dem Institut für Bodenkunde, dem Herbarium Dresdense, der Historischen Farbstoffsammlung, der Sammlung Farbenlehre und den Sammlungen der 1811 gegründeten Forstakademie Tharandt.

Der Dialog an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zu dieser Thematik erlaubt es, eine breite Öffentlichkeit für virulente und drängende Herausforderungen des Anthropozäns zu sensibilisieren und dabei die Möglichkeiten der Kunst als Erweiterung des Diskurses um Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimapolitik sichtbar und erlebbar zu machen.

Mit freundlicher Unterstützung der Kommission Umwelt und des Erweiterten Rektorats der TU Dresden, der Stiftung Kunst und Musik für Dresden, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden, der Hermantgen-Stiftung sowie der Stadtentwässerung Dresden GmbH



In Kooperation mit:
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Green Office,
TU Dresden, tuuwi – TU Umweltinitiative

Begleitprogramm

Mittwoch, 16:40–18:10 Uhr
4.5.
Galerie der Kustodie

Vorträge im Rahmen der Umweltringvorlesung »Boden gut, alles gut« von em. Prof. Dr. Gerd Wessolek, TU Berlin, sowie Jun.-Prof.in Dr. Alexandra Toland und Carolin Ektander, Bauhaus-Universität Weimar

Preview der Ausstellung und Artist Talk mit Anne Carnein 18:30 Uhr

Es sprechen

- Prof. Dr. Roswitha Böhm, Prorektorin Universitätskultur, TUD
- Kirsten Vincenz, Direktorin Kustodie, TUD
- Einführung: Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Ausstellungskurator, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften Tharandt), TUD, und em. Prof. Dr. Gerd Wessolek, Ausstellungskurator, Institut für Ökologie, TU Berlin
- Saxophon: Prof. Dr. Andreas Deutsch, Abteilungsleiter Innovative Methods of Computing, Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH), TUD

Sonntag, 11:00 Uhr
8.5.
Botanischer Garten der TUD

Eröffnung der Installation von Veronika Pfaffinger

Es sprechen

- Prof. Dr. Christoph Neinhuis, Direktor Botanischer Garten, TUD
- Annekatri Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus, Geschäftsbereich Kultur und Tourismus, Landeshauptstadt Dresden
- Patricia Westerholz und Andreas Kempe, Galerie Ursula Walter
- Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Ausstellungskurator, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften Tharandt), TUD

Donnerstag, 18:00–24:00 Uhr
16.6.
Galerie Ursula Walter

Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel

Donnerstag, ganztätig
7.7.
Galerie der Kustodie

5. Erweiterter Fachtag Bildende Kunst: »Künstlerische Forschung: Methode, Strategie und Wirkung«

(Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V., HfBK Dresden, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Kustodie der TUD)

13:30–15:30 Uhr

Samstag, ab 15:00 Uhr
25.6.
Campus Culture Festival in der Galerie der Kustodie im Görges-Bau

15:00 & 16:00 Uhr:

- Kuratorenführung

15:45–17:00 Uhr:

- Universitätschor der TUD

17:15–18:30 Uhr:

- Universitätsorchester der TUD

Weitere Informationen zum Programm:
www.tu-dresden.de/campusculturefestival

Workshop Künstlerische Forschung und Naturwissenschaften:

Leiter:

- Asad Raza, Bildender Künstler, Berlin / New York, Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften Tharandt), TUD, und Gwendolin Kremer, Kuratorische Leiterin der Galerie der Kustodie, TU Dresden
- Das ausführliche Programm zum Erweiterten Fachtag (7. und 8. Juli 2022), das allen Interessierten offensteht, ist hier zu finden: www.tu-dresden.de/kustodie

Freitag, 18:00 Uhr
6.5.
Galerie der Kustodie

Eröffnung der Ausstellung mit der Installation »Root Sequence. Electric Company« von Asad Raza

Es sprechen

- Prof. Dr. Ursula M. Staudinger, Rektorin, TUD
- Martina de Maizièrè, Vorstandsvorsitzende Stiftung Kunst und Musik für Dresden
- Kirsten Vincenz, Direktorin Kustodie, TUD
- Einführung: Gwendolin Kremer, Kuratorin Galerie der Kustodie, TUD, und Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Ausstellungskurator, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften Tharandt), TUD

Freitag, 18:00 Uhr
27.5.
Galerie Ursula Walter

Artist Talk mit Asad Raza und em. Prof. Dr. Gerd Wessolek, TU Berlin, zum Konzept des Neo-Soil

Donnerstag, 18:00 Uhr
30.6.
Brühlsche Galerie, Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden

Eröffnung der Ausstellung »Boden Schatz« mit Studierenden von Prof. Barbara Wille, Grundlagen / Orientierungsphase, HfBK Dresden

Freitag, ab 18:00 Uhr
8.7.
Galerie der Kustodie

Lange Nacht der Wissenschaften mit Führungen, Workshops und Talks

Weitere Informationen zum Programm:
www.wissenschaftsnacht-dresden.de

Samstag, 16:00–21:00 Uhr
7.5.
Galerie Ursula Walter

17:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung mit der temporären Intervention »Pyramid Scheme« von Asad Raza

Es sprechen

- Dr. Manuel Frey, Direktor Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- Einführung: Patricia Westerholz, Andreas Kempe, Galerie Ursula Walter, und Gwendolin Kremer, Kustodie, TUD

Montag, 16:00 Uhr
30.5.
Bibliothek Tharandt Forstwesen, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten von Veronika Pfaffinger, Leihobjekten und Archivmaterial

Es sprechen

- Dr. Julia Meyer, Koordinatorin des Bibliotheksbetriebes / Stellvertretende Generaldirektorin, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)
- Artist Talk mit der Künstlerin Veronika Pfaffinger, Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Ausstellungskurator, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften in Tharandt), TUD, und Studierenden, moderiert von Gwendolin Kremer, Kustodie, TUD

Samstag, ab 18:00 Uhr
2.7.
Galerie der Kustodie

Museumsnacht Dresden 18 und 20 Uhr: Führung durch die Ausstellung

Dienstag bis Samstag
19.7.–23.7.
Bibliothek Tharandt Forstwesen, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Nature Writing – Schreibwerkstatt mit der Schriftstellerin und Pädagogin Cornelia Eichner

Zum Programm und Anmeldung: www.slub-dresden.de

Veranstaltungsorte / Venues

Galerie der Kustodie im Görges-Bau
Helmholtzstraße 9
01069 Dresden

Öffnungszeiten / Opening hours:

- Mo/Mon – Fr/Fri 10:00–18:00
Eintritt / Admission: frei / free
- Barrierefreier Zugang über die Rückseite des Gebäudes / Barrier-free access on the backside of the building

www.tu-dresden.de/kustodie

Galerie Ursula Walter
Neustädter Markt 10
01097 Dresden

Öffnungszeiten / Opening hours:

- Do/Thur – Fr/Fri, 15:00–18:00
- Sa/Sat, 12:00–16:00
- Eintritt / Admission: frei / free

www.galerieursulawalter.com

Botanischer Garten der TU Dresden, Stübelallee 2
01307 Dresden

Öffnungszeiten / Opening hours:

- täglich / daily 8:00–18:00
- Eintritt / Admission: frei / free

www.tu-dresden.de/bg

Bibliothek Tharandt Forstwesen, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)
Pienner Str. 15
01737 Tharandt

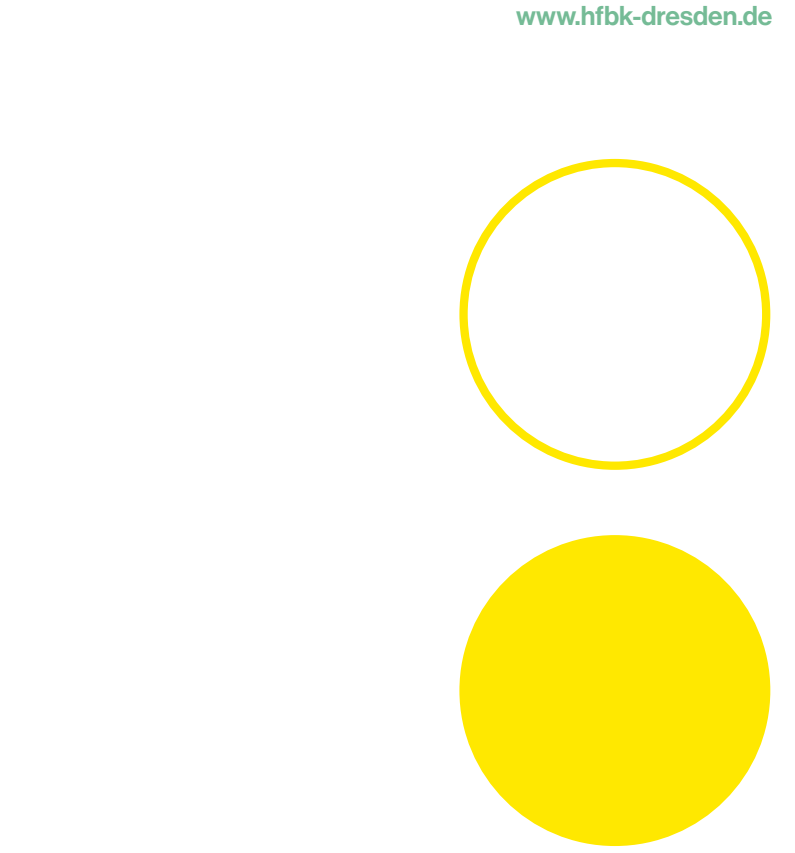
Öffnungszeiten / Opening hours:

- Mo/Mon & Do/Thu, 9:00–16:00
- Di/Tue – Mi/Wed, 9:00–18:00
- Fr/Fri, 9:00–14:00

www.slub-dresden.de/besuchen/oeffnungszeiten-und-standorte/bibliothek-tharandt-forstwesen

Brühlsche Galerie, Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden
Brühlsche Terrasse 1
01067 Dresden

www.hfbk-dresden.de



Ringvorlesung »Boden gut, alles gut« ab 13. April 2022, immer mittwochs 16:40–18:10 Uhr
Galerie der Kustodie, Görges-Bau (GÖR), Hörsaal 226

Begleitend zur Ausstellung findet die Ringvorlesung »Boden gut, alles gut«, veranstaltet von tuuwi – TU Umweltinitiative, dem Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Fakultät Umweltwissenschaften (Forstwissenschaften Tharandt), dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW), sowie der Kustodie, TUD, statt.

Das ausführliche Vorlesungsprogramm, das allen Interessierten offensteht, ist hier zu finden: www.tuuwi.de/vorlesungenseminare/urv-boden-gut-alles-gut

Impressum & Bildnachweise/Imprint & Picture Credits
Hrsg./Editor: Kustodie der TUD und Galerie Ursula Walter, 04/2022
Kuratorteam/Curatorial Team: Karl-Heinz Feger, Gwendolin Kremer, Gerd Wessolek, Patricia Westerholz, Andreas Kempe
Redaktion/Editing: Andreas Kempe, Gwendolin Kremer, Lena Ludwig-Hartung
Bildnachweise/Picture Credits: ©/Courtesy bei den Künstler:innen/the artists
Fotograf:innen/photographers: Anne Carnein, Karen Weinert
Gestaltung/Design: Studio Jung & Gilbert Schneider, Berlin